FÜRACKER UND PIAZOLO: COUNTDOWN ZUR ERÖFFNUNG DES VERFASSUNGSKONVENTMUSEUMS LÄUFT – Noch 100 Tage bis zur Eröffnung des neu konzipierten Museums im Augustiner-Chorherrenstift auf Herrenchiemsee

3. Mai 2023

Der Countdown läuft: Noch 100 Tage bis zur Eröffnung der neu konzipierten Dauerausstellung „Der Wille zu Freiheit und Demokratie: Der Verfassungskonvent von Herrenchiemsee 1948“ am 10. August 2023 im Verfassungskonvent im Augustiner-Chorherrenstift auf Herrenchiemsee.

Finanz- und Heimatminister Albert Füracker: „Der Verfassungskonvent ist die Geburtsstunde der Grundwerte unseres heutigen Zusammenlebens. Oberste Leitlinien unseres täglichen Lebens wurden hier erarbeitet und sind in unser Grundgesetz eingeflossen. Die Ausstellung würdigt sowohl den historischen Moment des Verfassungskonvents, beschäftigt sich aber auch mit Verfassungs- und Demokratiefragen der Gegenwart, die vor dem Hintergrund der aktuellen Weltlage aktueller denn je sind!“

Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo: „Die Wiege des Grundgesetzes stand in Bayern: Auf dem Verfassungskonvent von Herrenchiemsee entwarfen 1948 Experten aus den Ländern in nur 13 Tagen die Grundlage unserer demokratischen Verfassung. Die neue Ausstellung ‚Der Wille zu Freiheit und Demokratie‘ macht den Prozess der Verfassungsschöpfung erlebbar und spannt gleichzeitig den Bogen zu aktuellen politischen Fragestellungen – und ist daher für die politische Vermittlungsarbeit besonders wertvoll. Ich bin als bayerischer Kultusminister stolz, dass hier ein Lernort der Demokratie entsteht, wo künftig für ganz unterschiedliche Zielgruppen von Jung bis Alt die Faszination unserer Verfassung erfahrbar wird.“

Die neu konzipierte Dauerausstellung wird von der Bayerischen Schlösserverwaltung in Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit erarbeitet. Auf rund 400 Quadratmetern auf zwei Etagen des ehemaligen Augustiner-Chorherrenstifts wird der authentische Ort der Beratungen von 1948 wieder erlebbar gemacht. Die Vorbereitungen zur Eröffnung sind bereits in vollem Gange.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Verfassungskonvents auf Herrenchiemsee findet am Freitag, den 11. August 2023, ein Schlössertag im Augustiner-Chorherrenstift mit vielfältigem Programm statt. Hier wird es unter anderem auch um Fragen zur Verfassung, deren Wurzeln sowie die Ideen der Entstehung des Grundgesetzes gehen. Mit diesen und zukünftigen Vermittlungsangeboten für Groß und Klein wird Herrenchiemsee als ein Ort bayerischer und deutscher Demokratiegeschichte lebendig erhalten. Ab der Eröffnung der neuen Ausstellung werden von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Seminare und Workshops die Insel als Ort

bayerischer und deutscher Demokratiegeschichte erfahrbar machen. Ein umfangreiches Begleitmaterial der Landeszentrale, das unter anderem ein Themenheft zum Verfassungskonvent, Fachdiskussionen zu aktuellen Fragen der Verfassung und Schulseminare umfasst, wird das Vermittlungsangebot ergänzen.

Vom 10. bis 23. August 1948 berieten auf Herrenchiemsee rund 30 Experten aus den elf Ländern der westlichen Besatzungszone über die Zukunft deutscher Staatlichkeit. Die Teilnehmer des Konvents setzten sich aus (Partei-)Politikern, Staatsrechtlern, Verwaltungsbeamten und Finanzexperten zusammen. Die Begriffe „Grundgesetz“ und „Parlamentarischer Rat“ statt „Verfassung“ sowie „verfassunggebende Versammlung“ gehen auch auf die Beratungen in Herrenchiemsee zurück. Nicht zuletzt wurde die überragende Bedeutung der Menschenwürde als vorstaatliches Recht im Herrenchiemseer Verfassungsentwurf an prominenter Stelle erstmals verankert. Ähnliche Themen wurden zu dieser Zeit auf UN-Ebene verhandelt und flossen im Dezember 1948 – ohne deutsche Mitwirkung – in die UN-Menschenrechtskonvention ein. Die Erarbeitung des Herrenchiemseer Entwurfs innerhalb von nur zwei Wochen stellt eine immense Leistung dar, die die Grundlage unserer Demokratie bildet.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers